

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname **FPRM16**

enthält Hexadecan

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Empfohlener Anwendungsbereich Flammpunkt-Prüfgerät, Referenzmaterial für Leistungsüberprüfung

Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine Information verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Cannon Instrument Company
2139 High Tech Rd.
State College, PA 16803-1733
TEL: (814) 353-8000; (800) 676-6232

Für weitere Informationen bitte kontaktieren

Email-Adresse Keine Information verfügbar.

1.4. Notfall-Telefonnummer

Notrufnummer (800) 255-3924 Inland CHEM-TEL Inc.
+1 (813) 248-0585 Übersee CHEM-TEL Inc. (Bitte R-Gespräch)

Europa	112
--------	-----

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. - Einstufung des Stoffs oder Gemischs

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Aspirationstoxizität	Kategorie 1
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3

Physikalische Gefahren

kein(e,er)

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Sicherheitshinweise

P261 - Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden
 P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
 P362 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
 P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen

2.3. Sonstige Angaben

Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe****3.2. Gemische**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	EU - GHS Einstufung des Stoffes	REACH Nr.
Hexadecan	208-878-9	544-76-3	100	STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319)	Keine Daten verfügbar

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Bei anhaltenden Reizungen medizinische Hilfe aufsuchen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Viel Wasser trinken. Arzt hinzuziehen.
Einatmen	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer bequemen Atemposition ruhig halten. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen. Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein. Bei Atemstillstand sofort medizinischen Notdienst verständigen.

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Wichtigste Symptome/Auswirkungen	Benommenheit. Schwindel. Reizung. Atembeschwerden. Husten und/oder erschwerte Atmung. Übelkeit. Tremor. Kopfschmerzen.
---	--

4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	Aspirationsgefahr.
------------------------------	--------------------

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂). Schaum. Löschpulver. Wasserdampf. Behälter mit großen Wassermengen kühlen, bis der Brand lange gelöscht ist.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine Information verfügbar.

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase**

Bei einem Brand kann Rauch zusätzlich zum ursprünglichen Material Zersetzungsprodukte in unterschiedlicher Zusammensetzung enthalten, die giftig und/oder reizend sein können. Verbrennungsprodukte können umfassen, sind aber nicht auf diese beschränkt: Kohl. Schwefeloxide. Aldehyde.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Wie bei jedem Feuer schweres Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben.

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 12 für weitere Informationen.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung**7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung****Handhabung**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endverwendungszwecke**Expositionsszenario**

Keine Information verfügbar

Andere Richtlinien

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

Schutzausrüstungen

8.1. Grenzwerte

Expositionsgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	Die Niederlande	Norwegen	Polen	Portugal	Spanien
Hexadecan 544-76-3		TWA: 40 ppm TWA: 275 mg/m ³ STEL: 40 ppm STEL: 275 mg/m ³			

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Dieses Produkt enthält in seiner gelieferten Form keine gefährlichen Materialien mit biologischen Grenzwerten, die von den regionalen Aufsichtsbehörden festgelegt wurden

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung Keine Information verfügbar.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) Keine Information verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen	Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Persönliche Schutzausrüstung	Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen gewählt werden
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz.
Haut- und Körperschutz	Leichter Schutzanzug.
Handschutz	Chemikalienbeständige Handschuhe. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
Atemschutz	Werden Expositionsgrenzen überschritten oder eine Reizung festgestellt, dann sollte ein zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig	Aussehen	farblos
Geruch	nach Kohlenwasserstoffen		
<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Anmerkungen/ - Methode</u>	
pH-Wert	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	18 °C	Keine bekannt	
Siedepunkt/Siedebereich	286 °C	Keine bekannt	
Flammpunkt	> 100 °C	geschlossener Tiegel	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar 0.77	Keine bekannt	
Wasserlöslichkeit	Unlöslich in Wasser.	Keine bekannt	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Löslich in Lösungsmitteln.	Keine bekannt	
Verteilungskoeffizient; n-Oktanol/Wasser	8.3	Keine bekannt	

Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Viskosität	4 cSt @ 20°C	Keine bekannt

Explosive Eigenschaften	Keine Information verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Keine Information verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung	Keine Information verfügbar
---	-----------------------------

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Unter normalen Bedingungen nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Entzündungsquellen - Hitze, Funken und offene Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Halogene Starke Oxidationsmittel. Geschmolzener Schwefel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender und toxischer Gase und Dämpfe führen: Kohlenstoffoxide Schwefeloxide. Aldehyde.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produktinformation****Einatmen**

Kann die Atmungsorgane reizen. Kann Depression des Zentralnervensystems mit Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit, Erbrechen und Koordinationsstörungen bewirken.

Augenkontakt

Reizt die Augen.

Hautkontakt

Reizt die Haut. Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.

Verschlucken

Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. Kann Depression des Zentralnervensystems bewirken.

Akute Toxizität

100 % der Mischung besteht aus einem Bestandteil/Bestandteilen mit unbekannter Toxizität

Die folgenden Werte wurden auf Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokumentes berechnet:

LD50 Oral	99,999.00 mg/kg
LD50 Dermal	99,999.00 mg/kg
Gas	99,999.00 mg/L
Staub/Nebel	99,999.00 mg/L
Dampf	99,999.00 mg/L

Chemische Bezeichnung	LD50 Orale	LD50 Demale	LC50 Inhalation
Hexadecan	> 5250 mg/kg (Rat) > 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit) > 2000 mg/kg (Rat)	> 5.8 mg/L (Rat) 4 h

Sensibilisierung

Keine Information verfügbar.

erbgutverändernde Wirkungen

Keine Information verfügbar.

krebserzeugende Wirkungen

Keine Information verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine Information verfügbar.

Entwicklungsschädigung	Keine Information verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Systemische Toxizität (einmalige Exposition)	Siehe nachstehend aufgeführte Zielorgane.
Spezifische Zielorgan-Systemische Toxizität (wiederholte Exposition)	Siehe nachstehend aufgeführte Zielorgane.
Auswirkungen auf Zielorgan Neurologische Wirkungen	Zentralnervensystem. Augen. Haut. Atmungssystem. Wiederholte oder lang anhaltende Überexposition gegenüber Lösungsmitteln kann dauerhafte Schäden am Nervensystem verursachen. Absichtlicher Missbrauch durch bewusstes Konzentrieren und Inhalieren des Inhalts kann gesundheitsgefährlich oder tödlich sein.
Aspirationsgefahr	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar

12.5. Ergebnis der Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften

Keine Information verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten Endokrin wirksamen Substanzen.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Verunreinigte Verpackungen

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Anmerkung:

Die nachstehend bereitgestellten Informationen können möglicherweise nicht auf alle Versandarten angewendet werden. Informieren Sie sich hinsichtlich weiterer Anforderungen und verkehrsträgerspezifischen, materialspezifischen oder mengenspezifischen Versandanforderungen in den Gefahrgutvorschriften.

IMDG/IMO

14.1. UN-Nummer

Nicht reguliert.

14.2. Ordnungsgemäße

Nicht reguliert.

Versandbezeichnung	
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert.
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert.
Beschreibung	Nicht zutreffend.
14.5. Meeresschadstoff	Kein(e,er)
14.6. Sondervorschriften	Kein(e,er)
14.7. Massengutbeförderung gemäß	Keine Information verfügbar
Anhang II des	
MARPOL-Übereinkommens 73/78	
und gemäß IBC-Code	

RID

14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert.
14.2. Ordnungsgemäße	Nicht reguliert.
Versandbezeichnung	
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert.
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert.
Beschreibung	Nicht zutreffend
14.5. Umweltgefahr	Kein(e,er)
14.6. Sondervorschriften	Kein(e,er)

ADR

14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert.
14.2. Ordnungsgemäße	Nicht reguliert.
Versandbezeichnung	
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert.
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert.
Beschreibung	Nicht zutreffend
14.5. Umweltgefahr	Kein(e,er)
14.6. Sondervorschriften	Kein(e,er)

ICAO

14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert.
14.2. Ordnungsgemäße	Nicht reguliert.
UN-Versandbezeichnung	
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert.
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert.
Beschreibung	Nicht zutreffend
14.5. Umweltgefahr	Kein(e,er)
14.6. Sondervorschriften	Kein(e,er)

IATA

14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert.
14.2. Korrekte Bezeichnung des	Nicht reguliert.
Gutes	
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert.
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert.
Beschreibung	Nicht zutreffend
14.5. Umweltgefahr	Kein(e,er)
14.6. Sondervorschriften	Kein(e,er)

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Stoff- oder Mischungsspezifische Vorschriften in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Umwelt

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
DSL/NDSL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
ENCS	Erfüllt
China	Erfüllt

AICS	Erfüllt
KECL	Erfüllt

Erklärung

TSCA - Amerikanisches Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (US Toxic Substances Control Act), Abschnitt 8(b) Bestandsliste

EINECS/ELINCS - Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen/Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

DSL/NDSL - Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List

PICCS - Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances

ENCS - Japan Existing and New Chemical Substances

IECSC - China Inventory of Existing Chemical Substances

AICS – Australian Inventory of Chemical Substances

KECL – Korean Existing and Evaluated Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Ausgabedatum 24-Apr-2014

Überarbeitet am 29-Aug-2017

Abänderungsvermerk Überarbeitete SDB-Abschnitte: 3, 8.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.

Ende des Sicherheitsdatenblatts